

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Barbier von Bagdad

Cornelius, Peter

Leipzig, [1905]

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-81741](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81741)

:|: Ich harr' auf dich, }
 :|: Harre auf mich, }
 Du leitest mich, }
 Ich leite dich. }

Bosana. Tönet [Tönt] Muezzinruf, halte dich nah',
 Denn die Stunde der Wonne ist da. }

Mureddin. Tönet [Tönt] Muezzinruf, bin ich schon da,
 Wenn die Stunde der Wonne nah'!

Mureddin (begleitet Bosana bis zur Thür und verabschiedet sie; lebhaftes Gebärdenpiel von beiden Seiten).

Bosana (steht beim $\frac{1}{4}$ Takt den Kopf nochmals zur Thür herein).
 Und denk' auch an ein gut Geschenk für mich!

Mureddin (macht mit enthusiastisch abfertiger Bewegung die Thür hinter ihr wieder zu, reißt sie aber sogleich wieder auf und ruft ihr nach).
 Vergiß den Barbier nicht!

Vierter Auftritt.

Mureddin allein.

Mureddin (in leidenschaftlicher Bewegung mit entzückten Gebärden auf und ab schreitend). Ach, das Leid hab' ich getragen,

Wie ertrag' ich nun mein Glück!

Liebe, nimm dein Wort zurück,
 Sieh mich heben, sieh mich zagen!

Laß mir all die sel'ge Trauer,
 All den tödlich süßen Schmerz:

:|: Der Erfüllung Wonneshauer
 Überwältigt mir das Herz! :|:

Doch dies ist ja nur ein Träumen,
 Schon der Welt bin ich entflohn,

Pflichte ird'schen Leidens Lohn

:|: Dort in Paradieses Räumen. :|:

Tragen muß ich Himmelswonnen

Wie der Erde Leid und Schmerz:

:|: Leuchtet hell ihr Glückessonnen,
 Überwältigt mir das Herz! :|:

(Er bleibt zu Ende des Gesanges in verzückter Stellung im Vordergrunde stehen.)

Abul tritt ein; in orientalischer Barbiertracht, ein buntes Damasttuch hängt ihm vom Gürtel hernieber, auf der andern Seite ein metallenes Becken und ein kleiner Handspiegel, sowie ein Astrolabium. Er trägt einen kleinen Kasten mit Utenfüllen unter dem Arm. Aussehen: klein, sehr bleich, fast gelb, langen, weißen Bart).

Fünfter Auftritt.

Nureddin. Abul Hassan Ali Ebn Bekar.

Abul (verbeugt sich).

Nureddin (kehrt ihm noch den Rücken).

Abul (verbeugt sich wieder und räuspert sich laut).

Nureddin (bemerkt ihn immer noch nicht).

Abul (näheret sich Nureddin und klopft ihn auf die Schulter; als dieser sich umwendet und ihn bemerkt, macht Abul nochmals eine tiefe Verbeugung).

Nureddin (erwidert mit Kopfnicken seinen Gruß und gibt ihm einen Wink, sein Werk zu beginnen).

Abul. Mein Sohn, sei Allahs Frieden hier

Auf Erden stets beschieden dir.

Heil dir, du Krankgewesener,

Du glücklich nun Genesener, [Neugesesener,]

Du Uebelüberwindender,

Dich wieder Wohlbestindender,

Dem Tode froh Entschlüpfender,

Durchs Leben rüstig Hülpfender,

Du jüngst noch Heiltrank Schlürfender,

Nun meiner Kunst Bedürfender,

Schwer unter Haarlast Achzender,

Nach meinem Messer Lechzender!

Ich komm' in aller Eiligkeit

Und wünsche dir Gedeihlichkeit,

Gesundheit, Glück und Abersfuß

Und langer Jahre Hochgenuß,

Dir blühe stets —